

22. Dezember 2014

Kulturveranstaltungen zwischen Weihnachten und Neujahr

Von „Dornröschen“ in Wiener Neustadt bis zum Neujahrskonzert in Baden

Im Stadttheater Wiener Neustadt spielt die Wiener Neustädter Comedienbande am Mittwoch, 24. Dezember, ab 14 Uhr in einer Kindertheater-Vorstellung „Dornröschen“ nach den Gebrüdern Grimm. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

„Damit das Christkind ruhig kommen kann ...“ heißt es am Mittwoch, 24. Dezember, ab 14 Uhr im Bezirksheimatmuseum Lilienfeld, wo Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern ein Bilderrätsel lösen und im Museumskino Filme ansehen können. Nähere Informationen beim Bezirksheimatmuseum Lilienfeld unter 02762/522 12-13, e-mail bez.heimatmuseum-lilienfeld@aon.at und <http://www.zdarsky-ski-museum.at/>.

„Warten auf das Christkind“ lautet am Mittwoch, 24. Dezember, auch das Motto im Stadtmuseum Traiskirchen, das ab 9 Uhr geöffnet hat und zudem ab 10 bzw. 11 Uhr zum Kasperltheater in den Kammgarnsaal lädt. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und <http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

Im Dom zu St. Pölten beginnt der Heilige Abend am Mittwoch, 24. Dezember, um 15.30 Uhr mit einer Kindermesse inklusive Krippenspiel und einem Auftritt des Schülerchors. Ab 22.30 Uhr ist im Zuge die Christmesse u. a. Alexandre Guilmants „Pastorale“ zu hören, im Anschluss gibt es ein Turmblasen sowie Hirten- und Krippenlieder des Jugendensembles. Am Donnerstag, 25. Dezember, sind ab 10.30 Uhr als Musik im Gottesdienst Franz Schuberts Messe in B sowie beim anschließenden Concerto Pierre Cochereaus „Adeste Fidelis Variations“ zu hören. Bei der Vesper präsentiert das Solistenensemble der Dommusik ab 18 Uhr César Francks „O salutaris hostia“ und Camille Saint-Saens „Ave Maria“; dazu spielt Ludwig Lusser an der Orgel Auszüge aus Johann Sebastian Bachs „Orgelbüchlein“. Die Jahresschlussandacht am Mittwoch, 31. Dezember, ab 16 Uhr gestaltet das Solistenensemble mit Samuel Scheidts „Helft mir Gottes Güte preisen“ und Georg Philipp Telemanns „Amen - Lob und Ehre“. Das Neue Jahr beginnt dann unter dem Motto „Orgel plus Trompete“: Ab 10.30 Uhr bringen Ludwig Lusser und Franz Wallner am Donnerstag, 1. Jänner 2015, Werke von Peter Planyavsky, Leonard Bernstein und Georg Friedrich Händel zu Gehör. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://www.dommusik.com/>.

Im Stift Altenburg wiederum singt der Chor der Altenburger Sängerknaben am Mittwoch,

NK Presseinformation

24. Dezember, zunächst ab 23.45 Weihnachtslieder und ab Mitternacht im Zuge der Christmette u. a. Louis Niedermeyers „Pastorale“ und „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius. Am Christtag, Donnerstag, 25. Dezember, bringt der StiftsKirchenChor Altenburg gemeinsam mit der Capella Altenburgensis ab 10 Uhr u. a. Joseph Ignaz Schnabels „Transeamus usque bethlehem“ zu Gehör. Die Gottesdienste am Freitag, 26., und Sonntag, 28. Dezember, jeweils ab 10 Uhr werden als Orgelmessen gestaltet. Nähere Informationen unter 02982/3451, e-mail info@stift-altenburg.at und <http://www.stift-altenburg.at/>.

Am Donnerstag, 25. Dezember, feiert ab 19 Uhr in der Unterkirche Eibesthal der Schwank „Der Meisterboxer“ von Otto Schwartz und Carl Mathern in einer Produktion des Jugendtheaters Eibesthal Premiere. Folgetermine: 26. und 27. Dezember sowie 2. Jänner jeweils ab 19 Uhr, 28. Dezember und 3. Jänner jeweils ab 17.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9558811.

Ebenfalls am Donnerstag, 25. Dezember, erklingt ab 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mistelbach Franz Schuberts Messe in Es-Dur; es musizieren Solisten, Kantorei und Orchester St. Martin unter der Leitung von Karl-Michael Heger sowie Helmut Kesselgruber an der Orgel. Nähere Informationen bei der Kantorei St. Martin unter 02572/2730, e-mail info@kantorei.at und <http://www.kantorei.at/>.

Am Freitag, 26. Dezember, lässt in Mistelbach die Mistelbacher Rockband Letters for Lori mit einem Alternative-Rock-Akustikkonzert das Jahresprogramm im Alten Depot ausklingen. Beginn ist um 21 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach/Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

Am Freitag, 26., und Sonntag, 28. Dezember, gibt der MV Tribuswinkel unter Kapellmeister Marcus Racz jeweils ab 17 Uhr im Leo-Fuhrmann-Saal in Traiskirchen-Tribuswinkel zwei Stefanikonzerte. Nähere Informationen und Reservierungen unter 0664/1353275 und e-mail werner.meindl@gmx.at.

In Baden wartet am Sonntag, 28. Dezember, eine weitere Ausgabe des Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag“, bei dem Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler im Rahmen von Führungen durch das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus spezielle Einblicke in die beiden Museen geben. Beginn ist um 10 Uhr; abgeschlossen wird mit einem Lunch im Hotel At the Park. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/> bzw. <http://www.beethovenhaus-baden.at/>.

Am Montag, 29. Dezember, gastiert die Operettenbühne Wien mit der „Maske in Blau“ von

NK Presseinformation

Fred Raymond, Heinz Hentschke und Günther Schwenn im Veranstaltungszentrum Z 2000 in Stockerau. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Kulturamt im Rathaus Stockerau unter 02266/676 89 und <http://www.stockerau.gv.at/>.

Im Haus der Kunst in Baden steht am Mittwoch, 31. Dezember, ab 11 Uhr „2014 - Das Musical, das schlecht ausgeht“ auf dem Programm: Maria und Helmut Stippich sowie Otto Brusatti beleuchten dabei musikalisch-literarisch in alten und neuen Musiknummern bzw. Szenen den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Nähere Informationen und Karten bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-230 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Die „Kulturmű“ in Hollabrunn lädt am Mittwoch, 31. Dezember, zu einem „Silvester-Special“ mit Heinz Hofbauer, der ab 20 Uhr ein Best of seiner bisherigen fünf Kabarettprogramme auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmű“ Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und <http://www.kulturmue.at/>.

Bereits um 19 Uhr beginnt am Mittwoch, 31. Dezember, der Silvesterabend im Payerbacherhof in Payerbach, wo Herbert Dobrovolny, begleitet von Hans Czettel und Werner Wöhrer, ab 19 Uhr unter dem Titel „Versprochen!“ die besten Pannen und Versprecher aus dem ORF serviert. Nähere Informationen und Karten bei der Marktgemeinde Payerbach unter 02666/52423-15, e-mail gemeinde@payerbach.at und <http://www.payerbach.at/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 31. Dezember, präsentiert das StraussArt Octett rund um Michael Salamon ab 16 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt sein Silvesterkonzert. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Am Mittwoch, 31. Dezember, erfolgt auch ab 18.30 Uhr im Auditorium von Schloss Grafenegg der Auftakt der Neujahrskonzerte des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich. Unter Alfred Eschwé gelangen dabei Arien und Instrumentalstücke aus Opern und Operetten von Johann Strauß, Franz von Suppé, Bedřich Smetana, Gioachino Rossini etc. zur Aufführung; Solistin ist die Sopranistin Bernarda Bobro. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail tickets@grafenegg.com und <http://www.grafenegg.com/>.

Auf dieses Silvesterkonzert in Grafenegg folgt am Donnerstag, 1. Jänner 2015, ab 18 Uhr das erste eigentliche Neujahrskonzert des Orchesters im Festspielhaus St. Pölten. Danach stehen weitere 14 Aufführungen in Niederösterreich auf dem Tourneepfad. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/> bzw. beim Tonkünstler-Orchester

NK Presseinformation

Niederösterreich unter 01/586 83 83, e-mail tickets@tonkuenstler.at und <http://www.tonkuenstler.at/>.

Am Donnerstag, 1. Jänner 2015, stehen zudem in ganz Niederösterreich weitere Neujahrskonzerte auf dem Programm, so spielt die Stadtkapelle Lilienfeld ab 19 Uhr im Kaisersaal von Stift Lilienfeld auf. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/52212-17 und e-mail tourismus@lilienfeld.at.

Schließlich lädt auch die Bühne Baden am Donnerstag, 1. Jänner 2015, ab 16 und 20 Uhr zu zwei Neujahrskonzerten mit Sebastian Reinthaller und dem Orchester der Bühne Baden; es dirigiert und moderiert Franz Josef Breznik. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.